

Spendenaufwurf

Seit zwanzig Jahren ist die Gemeinde Riace bei der Aufnahme von Geflüchteten ein Vorbild, das zeigt, wie Europa auch sein könnte: offen, inklusiv, solidarisch

Mit der Gründung der Stiftung

„È stato il vento“ (Es war der Wind)

soll das Modell Riace auch in Zukunft bestehen und weiter entwickelt werden.



„Es war der Wind, der vor zwanzig Jahren ein Boot mit kurdischen Flüchtlingen an den Strand von Riace trieb. Das war der Anfang unseres Projekts“

Mimmo Lucano,
ehemaliger Bürgermeister
von Riace

Solidarity City Freiburg
unterstützt die Gründung der
partizipativen Stiftung

**Helpen auch Sie mit ihrer Spende,
dass Riace weiterleben kann!**



Kontakt: Freiburg@solidarity-city.eu

Solidarität mit „Riace“!

Riace ist für seine gelungene Aufnahme von Flüchtlingen in der ganzen Welt bekannt. Das einzigartige Experiment, das Migranten/Innen auf der Flucht vor Verzweiflung und Krieg willkommen geheißen und aufgenommen hat, weckte Aufmerksamkeit und Solidarität weltweit. Riace ist zu einem Symbol für eine alternative Aufnahmepolitik geworden.

In Zeiten, in denen sich in Europa zunehmend ein neuer Faschismus verbreitet, in denen Mauern errichtet, Ängste und Rassismus geschürt werden, versucht der italienische Staat mit allen Mitteln und vorgeschobenen Gründen dieses Projekt zu blockieren und seinen Weiterbestand unmöglich zu machen. Riace wartet noch immer auf die bereits gewährten Fördermittel für die Jahre 2017 und 2018, die der Gemeinde zustehen. Für 2019 wird das Projekt keine Finanzmittel mehr vom Staat erhalten. Aus diesen Gründen haben der Bürgermeister Mimmo Lucano und die Menschen und Vereine, die ihn in den vergangenen Jahren immer unterstützten, beschlossen, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass das Überleben des Projektes Riace auch ohne finanzielle Unterstützung durch den italienischen Staat gesichert werden kann. Das Mittel, das aus juristischen Gründen am besten geeignet scheint, dieses Ziel zu erreichen, ist die Errichtung einer Stiftung nach italienischem Recht. Dieses sieht jedoch vor, dass, um eine solche Stiftung errichten zu können, diese mit einem Anfangsvermögen von mindestens 100.000 Euro ausgestattet sein muss. Über ein solches Vermögen verfügt Riace aber nicht und ist daher auf Spenden angewiesen. Zweck der Stiftung ist es, in Italien, aber auch sonst überall auf der Welt Spenden und Zuwendungen zu sammeln, um das Modell der Solidarität und Willkommenskultur in Riace weiterführen zu können.

Am 12. Januar 2019 wurde das Modell der partizipativen Stiftung „È stato il vento“ (Es war der Wind) auf einer Pressekonferenz öffentlich vorgestellt. Mit dieser Stiftung soll es möglich werden, die notwendige finanzielle Unterstützung zu leisten, um in Riace auch weiter die Aufnahme von Geflüchteten zu ermöglichen, um eine lokale Wirtschaft zu schaffen und zu sichern, die auf den Kriterien der Solidarität, der Emanzipation und des Respektes für die Umwelt basiert.

Wir sind überzeugt davon, dass die große nationale und internationale Solidarität, die Riace in all den Jahren entgegengebracht wurde, das Überleben des Projektes ermöglichen wird.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, dass Riace weiterleben kann!

Spendenkonto: Aktion Dritte Welt e.V. * GLS Bank

IBAN: DE16 4306 0967 7913 3876 00

BIC: GENODEM1GLS | Stichwort: ‚Riace‘

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.